

[3.] Relation Von [der Tagsatzung der V kath. Orte vom 14. November 1643 in] Brunnen⁴, [die] gsanty [der XIII Orte] Jn Frankhrych solle nit in [den] abscheidt khommen. Jtem Schwytz [vertreten durch Johann Sebastian **Abyberg**, Sebastian **Abyberg**, Michael **Schorno**, Johann Kaspar **Ceberg**, Johann Martin **Rigert**, Martin **Bellmont von Rickenbach**, Melchior **Beeler**, Gilg **Betschart** und Hans Jakob **Imlig**] habend die meynung dz die Jrigen [konkret die Gardekompanie Reding gemeint] bis Zwyehnacht Jm schrankhen [- Vorwurf Transgressionen begangen zu haben -] syn sollendt und mit Jnen ein willen gemacht oder bis Wyehenacht ein Landtsgmeind haben.

[4.] [Stadt] Constantz.

[5.] Keine recreutte [u.a. für Frankreich?] machen. ussgenommen ... [?]⁵"

- 1) Für den Zeitraum vom 9. Oktober 1643 bis zum 2. Mai 1644 fehlen die Stadt- und Amtratsprotokolle im StA ZG.
- 2) s. EA V 2, 1296 (Nr. 1022). Stadt und Amt Zug sollte dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.
- 3) s. ebenda spez. 1297 d
- 4) s. ebenda 1295 (Nr. 1020). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 5) Die restlichen 2 Wörter sind wegen Wasserflecken nicht mehr lesbar.

AH 127, 59^r

35A

1643 Dezember 11.

A

NOTIZEN¹ [VOM AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]
 ÜBER [DIE STADT- UND AMTRATSSITZUNG] VOM 11. DEZEMBER
 1643

"[1.] der haupt Lüthen ... [?]² uff ein gmeine tagsatzung ... [?]² heiligkheit [Papst **Urban VIII.**] clagen umb costen und schaden ... [?]²
 mogend [die] H[erren Hauptleute Melchior?] **Mull[er]** und [Jakob] Posshart [= **Bossard**] 2 oder 3 H[erren Stadt- und Amträte] erpiten - woltend mich. da es aber mines erachtens wyl ich interresiert [- ging es dabei um die Zurlauben gleich den obgenannten Müller und Bossard von Stadt und Amt Zug bewilligte Kompanie für den Hl. Stuhl? -]³ nit thundtlich Nebendt deme lybshalber nit möglich, mich ernstlich entschuldiret etc.

[2.] Nota [Stadt- und Amtsrat Rudolf II.] **Kreuel** nit wellen dass von Oberkheits wegen [in Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat] gredt werde etc. man habe den andern theil nit gehört etc.

[Der alt] L[andvogt der Grafschaft Sargans, Rudolf II.] Kr[üeu]el sagt] Pabst Zuo glukh Oder unglukh der Cath. Kirchen gestorben[!?!].

[3.] Jtem [alt] A[mmann von Stadt und Amt Zug und derzeitiger Stadt- und Amtsrat Matthias] Bachm[ann =Zumbach]: red die häupter schlafend etc.

[4.] die Zytungen vom Genfer hauptm. Zuo Brugg

[5.] Jtem ein clag von Rynfelden dess Praedicanten

[6.] Nota die Jnstruction [von Stadt und Amt Zug]⁴ so [die beiden damaligen Tagsatzungsgesandten, Peter] Trinkhler [=Trinkler] und [Rudolf II.] Kreüel begärt von Augsten 1642 [richtig 1641]⁵: mit Landtschrybern [von Stadt und Amt Zug, Adam **Signer** deswegen] zuoreden.

bringendts für als Möchtend Pündtnerhendel [- Bündnerwirren gemeint? -]⁶ entstahn.

die verandtwortung ussm Rathsbuoch, so ich damals gethon Und der Landtschr[eiber Signer] auch.

[7.] [Der] St[atthalter von Stadt und Amt Zug, Wolfgang] **W[ickart]** Redt selbs man solle sich nit von dem mehrtheil oder gmeinen ohrten sondern, dan ein einheligkeit vonnötten Jm Puncten der heimmahnung [der eidg. Truppen in Frankreich].

Nota alss Vil Vom heimmahnen gredt worden. Jtem Jederm dass volkh ussm Land gelassen werde etc.

[8.] hab ich anzogen dess [Hptm. Jakob] **Lussers** [von Uri] sach⁷ ob nit auch thundlich Zuo brunnen⁸ [an der Tagsatzung der V kath. Orte vom 14./15. Dezember 1643] ein Anzug zuothun, diewyl man gägen verpünten Fürsten undt Stenden difficultieren thuye, warumb es doch fry syn solle Jederm der Unss mit verwandt etc.
Aber es gab khein andtwurt daruff etc."

1) Für den Zeitraum vom 9. Oktober 1643 bis 2. Mai 1644 fehlen die Stadt- und Amtsratsprotokolle im StA ZG.

2) Hier sind 2 bis 3 Wörter infolge Wasserflecken nicht mehr lesbar.

3) Nuntius Girolamo **Farnese** hatte im Namen des Papstes bei den kath. Orten um einen Aufbruch nachgesucht, s. Zurlaubiana AH 68/7 sowie AH 86/142.

4) s. ebenda AH 9/115

5) Für den August 1642 lässt sich keine eidg. oder kath. Tagsatzung nachweisen, wohl aber für den August 1641 und zwar die Tagsatzung der XIII Orte vom 18. August bis 12. September 1641 in Baden - s. EA V 2, 1211 (Nr. 955) - an der Stadt und Amt Zug durch die besagten Peter Trinkler, Rudolf II. Kreuel und! Beat II. Zurlauben vertreten war.

6) s. Zurlaubiana AH 127/34 Pt. 32

- 7) s. ebenda evtl. Pt. 15. Möglicherweise handelt es sich sowohl hier wie dort um einen Verschrieb von Zurlauben: Tatsächlich wird in EA V 2, 1299 a gegen Schluss beanstandet, dass Nidwalden! dem Hptm. **Lussi!** - s. auch Zurlaubiana AH 20/147 - erlaubt habe, mit seiner Kompagnie in Mailand zu verbleiben.
- 8) s. EA V 2, 1298 (Nr. 1024). Stadt und Amt Zug sollte dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.

AH 127, 59

35 B

1643 Dezember 28., "Khindlinstag"

A

NOTIZEN¹ [VOM AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]
ÜBER DIE STADT- UND AMTSRATSSITZUNG VOM 28. DEZEMBER 1643

"[1.] Jm brunnischen abscheid [der Tagsatzung der V kath. Orte vom 14./15. Dezember 1643]² befindet sich die congratulation [des neuen Gubernators von Mailand/Spanien, Antonio Sancho Davila y Toledo, Marqués de **Velada**]³.

Jtem fragen wessen man sich zuo versächen Jn Jezigen gefahren etc. Jst von uns nit befolchen [=instruiert] gsyn hats [damit dürfte der damalige Tagsatzungsgesandte Wolfgang **Wickart** gemeint sein] doch gelten lassen. warumb wir da nit dörffen Jn schryben Jnwilligen zuo beduren. Rymbt sich woll Zesammen grad daruff das volkh [aus Mailand/Spanien] heimmannen.

[2.] ...[?]⁴ umb die 5 [kath.] ohrt Zuthun ... die passgestattung [- gemeint den Durchzug für die von Venedig geworbenen deutschen Kriegsknechte -] den ... so man aber Jm Landt nit dulden wölle etc.

[3.] N.^a Bartli An der Matt [=Andermatt] mit dem Schuomacher [Beat **Welti**] wellen Zum [Gasthof] hecht [in Zug]"

1) Für den Zeitraum vom 9. Oktober 1643 bis 2. Mai 1644 fehlen die Stadt- und Amtsratsprotokolle im StA ZG, s. hingegen die Notizen zur gleichen Sitzung unter Zurlaubiana AH 127/34.

2) s. EA V 2, 1298 (Nr. 1024). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.

3) s. ebenda 1299 a sowie Zurlaubiana AH 127/34 Pt. 7

4) Die vorausgehenden 3 Zeilen der Vorlage sind wegen Wasserflecken teilweise nicht mehr lesbar.

AH 127, 59^v